

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900
Druckdatum: 05.04.2023
Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU
Bearbeitungsdatum: 05.04.2023
Ausgabedatum: 20.10.2020

AU
Seite 1 / 21

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant): 122700009900
UFI: ME5M-MH54-D302-XDA9
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs WIGODUR Metallgrund h 457 NEU

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

Verfahrenskategorie

PROC7 Industrielles Sprühen
PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC11 Nicht-industrielles Sprühen
PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Ing.Egon WILDSCHEK & Co, OG
Schusterstraße 2
A – 2482 Münchendorf
Telefon: + 43 (0) 2259 31400
Telefax: + 43 (0) 2259 31400 10

Auskunft gebender Bereich:

Sicherheitsabteilung
E-Mail (fachkundige Person) sdb@wildscheck.at

1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale +43 (0) 1 406 43 43
Notrufnummer Ing. Egon WILDSCHEK & Co, OG +43 (0) 2259 31400
Büroöffnungszeiten: Mo - Do 7:00 - 16:00 Uhr
Fr 7:00 - 12:15 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226	Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätzung/Reizung der Haut	Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Carc. 2 / H351	Karzinogenität	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
STOT SE 3 / H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kann die Atemwege reizen.
STOT RE 2 / H373	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aquatic Chronic 2 / H411	Gewässergefährdend	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900
Druckdatum: 05.04.2023
Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU
Bearbeitungsdatum: 05.04.2023
Ausgabedatum: 20.10.2020

AU
Seite 2 / 21

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Achtung

Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P311	GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen
P370+P378	Bei Brand: Trockenlöschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

enthält:

Xylol
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromate, > 1% Naphthalin

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208 Enthält 2-Butanonoxim; Cobaltbis(2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sonstige Gefahren

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Produktbeschreibung / chemische Charakterisierung

Beschreibung 2K Acrylharzlack

Gefährliche Inhaltsstoffe

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900
Druckdatum: 05.04.2023
Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU
Bearbeitungsdatum: 05.04.2023
Ausgabedatum: 20.10.2020

AU
Seite 3 / 21

EG-Nr. CAS-Nr. INDEX-Nr.	REACH-Nr. Chemische Bezeichnung Einstufung	Gew.-% Bemerkung
215-535-7 1330-20-7 601-022-00-9	01-2119488216-32-xxxx Xylol Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT RE 2 H373 / STOT SE 3 H335	20 - 25
231-944-3 7779-90-0 030-011-00-6	01-2119485044-40-xxxx Trizinkbis(orthophosphat) Aquatic Acute 1 H400 (M = 1) / Aquatic Chronic 1 H410 (M = 1)	5 - 10
202-849-4 100-41-4 601-023-00-4	01-2119892111-44 Ethylbenzol Flam. Liq. 2 H225 / Acute Tox. 4 H332 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304 / Aquatic Chronic 3 H412	2,5 - 5
918-668-5 64742-95-6 649-356-00-4	01-2119455851-35 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H335 / STOT SE 3 H336 / Aquatic Chronic 2 H411	2,5 - 5
919-284-0 64742-94-5	01-2119463588-24-0003 Kohlenwasserstoffe, C10, aromatisch, >1% Naphthalen Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H335 / Carc. 2 H351 / Aquatic Chronic 2 H411	2,5 - 5
202-496-6 96-29-7 616-014-00-0	01-2119539477-28 2-Butanonoxim Carc. 2 H351 / Acute Tox. 4 H312 / Eye Dam. 1 H318 / Skin Sens. 1 H317	0,5 - 1
203-625-9 108-88-3 601-021-00-3	01-2119471310-51 Toluol Flam. Liq. 2 H225 / Asp. Toc. 1 H304 / Skin Irrit. 2 H315 / Repr. 2 H361d / STOT SE 3 H336 / STOT RE 2 H373 / Aquatic Chronic 3 H412	< 0,5
205-250-6 136-52-7	01-2119524678-29-0000 Cobaltbis(2-ethylhexanoat) Eye Irrit. 2 H319 / Skin Sens. 1 H317 / Repr. 1B H360Fd / Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 3 H412	< 0,5
215-222-5 1314-13-2 030-013-00-7	01-2119463881-32 -xxxx Zinkoxid Aquatic Acute 1 H400 (M = 10) / Aquatic Chronic 1 H410 (M = 10)	< 0,5
245-018-1 22464-99-9	01-2119979088-21-0002 Zirkoniumkarboxylat Repr. 2 H361	< 0,5

Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900
Druckdatum: 05.04.2023
Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU
Bearbeitungsdatum: 05.04.2023
Ausgabedatum: 20.10.2020

AU
Seite 4 / 21

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Nach Augenkontakt

Augenlider geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und ärztlichen Rat einholen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: Es liegen keine Informationen vor.

Wirkungen: Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung

Symptomatische Behandlung.

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät bereit halten. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten. Schutzausrüstung tragen. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900
Druckdatum: 05.04.2023
Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU
Bearbeitungsdatum: 05.04.2023
Ausgabedatum: 20.10.2020

AU
Seite 5 / 21

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Sofern das Produkt nach VbF klassifiziert ist (siehe Abschnitt 15), müssen elektrische Einrichtungen den Vorschriften der DIN VDE 0165 entsprechen. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRBS 2153)" entsprechen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Xylol

INDEX-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

Langzeit- Mittelwert: 221 mg/m³; 50 ppm

Kurzzeit- Mittelwert: 442 mg/m³; 100 ppm

Ethylbenzol

INDEX-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

Langzeit-Mittelwert: 440 mg/m³; 100 ppm

Kurzzeit-Mittelwert: 880 mg/m³; 200 ppm

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

INDEX-Nr. 649-356-00-4 / EG-Nr. 918-668-5 / CAS-Nr. 64742-95-6

Langzeit-Mittelwert: 20 ml/m³

Kurzzeit-Mittelwert: 40 ml/m³

Kohlenwasserstoffe, C10, aromatisch, >1% Naphthalen

EG-Nr. 919-284-0 / CAS-Nr. 64742-94-5

Langzeit-Mittelwert: 20 mg/m³

Kurzzeit-Mittelwert: 40 mg/m³

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900
Druckdatum: 05.04.2023
Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU
Bearbeitungsdatum: 05.04.2023
Ausgabedatum: 20.10.2020

AU
Seite 6 / 21

Toluol
INDEX-Nr. 601-021-00-3 / EG-Nr. 203-625-9 / CAS-Nr. 108-88-3
Langzeit-Mittelwert: 190 mg/m³; 50 ppm
Kurzzeit-Mittelwert: 380 mg/m³; 100 ppm

Zinkoxid
INDEX-Nr. 030-013-00-7 / EG-Nr. 215-222-5 / CAS-Nr. 1314-13-2
Langzeit-Mittelwert: 5 mg/m³ (alveolengängige Fraktion)

Zusätzliche Hinweise

Langzeit-Mittelwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert
Kurzzeit-Mittelwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert
Kurzzeit-Momentanwert : Spitzenbegrenzung

DNEL

Xylol
INDEX-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 180 mg/kg
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 289 mg/m³
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 289 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 77 mg/m³
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 108 mg/kg
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 174 mg/m³
DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 174 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 14,8 mg/m³

Trizinkbis(orthophosphat)
INDEX-Nr. 030-011-00-6 / EG-Nr. 231-944-3 / CAS-Nr. 7779-90-0
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 83 mg/kg
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 5 mg/m³
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 0,83 mg/kg
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 83 mg/kg
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 2,5 mg/m³

Ethylbenzol
INDEX-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 180 mg/kg
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 293 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 77 mg/m³

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert
INDEX-Nr. 649-356-00-4 / EG-Nr. 918-668-5 / CAS-Nr. 64742-95-6
DNEL Langzeit dermal (lokal), Arbeitnehmer: 25 mg/kg
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 150 mg/m³
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 11 mg/kg
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 11 mg/kg
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 32 mg/m³

Kohlenwasserstoffe, C10, aromatisch, >1% Naphthalen
EG-Nr. 919-284-0 / CAS-Nr. 64742-94-5
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 12,5 mg/kg
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 151 mg/m³
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 7,5 mg/kg
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 7,5 mg/kg
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 32 mg/m³

2-Butanonoxim
INDEX-Nr. 616-014-00-0 / EG-Nr. 202-496-6 / CAS-Nr. 96-29-7
DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Arbeitnehmer: 2,5 mg/kg
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 1,3 mg/kg
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 3,33 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 9 mg/m³
DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Verbraucher: 1,5 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900

Druckdatum: 05.04.2023

Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU

Bearbeitungsdatum: 05.04.2023

Ausgabedatum: 20.10.2020

AU

Seite 7 / 21

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 2 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 2,7 mg/m³

Toluol

INDEX-Nr. 601-021-00-3 / EG-Nr. 203-625-9 / CAS-Nr. 108-88-3

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 384 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 384 mg/m³

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 384 mg/m³

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 192 mg/m³

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 192 mg/m³

Cobaltbis(2-ethylhexanoat)

EG-Nr. 205-250-6 / CAS-Nr. 136-52-7

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 0,2351 mg/m³

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 0,03 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 0,037 mg/m³

Zinkoxid

INDEX-Nr. 030-013-00-7 / EG-Nr. 215-222-5 / CAS-Nr. 1314-13-2

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 83 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 0,5 mg/m³

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 5 mg/m³

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 0,83 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 83 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 2,5 mg/m³

Zirkoniumkarboxylat

EG-Nr. 245-018-1 / CAS-Nr. 22464-99-9

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 6,49 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 5 mg/m³

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 2,5 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 3,25 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 2,5 mg/m³

PNEC

Xylol

INDEX-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,327 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,327 mg/L

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,327 mg/L

PNEC Sediment, Süßwasser: 12,46 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 12,46 mg/kg

PNEC, Boden: 2,31 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 6,58 mg/L

Trizinkbis(orthophosphat)

INDEX-Nr. 030-011-00-6 / EG-Nr. 231-944-3 / CAS-Nr. 7779-90-0

PNEC Gewässer, Süßwasser: 20,6 µg/l

PNEC Gewässer, Meerwasser: 6,1 µg/l

PNEC Sediment, Süßwasser: 56,5 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 56,5 mg/kg

PNEC, Boden: 35,6 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 52 µg/l

Ethylbenzol

INDEX-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,1 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,01 mg/L

PNEC Sediment, Süßwasser: 13,7 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 1,37 mg/kg

PNEC, Boden: 2,68 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 9,6 mg/L

2-Butanonoxim

INDEX-Nr. 616-014-00-0 / EG-Nr. 202-496-6 / CAS-Nr. 96-29-7

PNEC Gewässer, Süßwasser: 1,256 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900
Druckdatum: 05.04.2023
Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU
Bearbeitungsdatum: 05.04.2023
Ausgabedatum: 20.10.2020

AU
Seite 8 / 21

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,118 mg/l
PNEC Kläranlage (STP): 177 mg/l

Toluol

INDEX-Nr. 601-021-00-3 / EG-Nr. 203-625-9 / CAS-Nr. 108-88-3
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,68 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser: 16,39 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser: 16,39 mg/kg
PNEC, Boden: 2,89 mg/kg
PNEC Kläranlage (STP): 13,61 mg/l

Cobaltbis(2-ethylhexanoat)

EG-Nr. 205-250-6 / CAS-Nr. 136-52-7
PNEC Gewässer, Süßwasser: 3 µg/l
PNEC Gewässer, Meerwasser: 2,36 µg/l
PNEC Sediment, Süßwasser: 9,5 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser: 9,5 mg/kg
PNEC, Boden: 10,9 mg/kg
PNEC Kläranlage (STP): 0,37 mg/l

Zinkoxid

INDEX-Nr. 030-013-00-7 / EG-Nr. 215-222-5 / CAS-Nr. 1314-13-2
PNEC Gewässer, Süßwasser: 20,6 µg/l
PNEC Gewässer, Meerwasser: 6,1 µg/l
PNEC Sediment, Süßwasser: 117,8 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser: 56,5 mg/kg
PNEC, Boden: 35,6 mg/kg
PNEC Kläranlage (STP): 100 µg/l

Zirkoniumkarboxylat

EG-Nr. 245-018-1 / CAS-Nr. 22464-99-9
PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,35 mg/l
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,036 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser: 6,37 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,637 mg/kg
PNEC, Boden: 1,06 mg/kg
PNEC Kläranlage (STP): 71,7 mg/l

8.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. Vollmaske oder Mundstückgarnitur mit Partikelfilter: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 15-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 400-facher Grenzwert.

Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: (Nitrilkautschuk oder Fluorkautschuk) Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min. Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN 374 . Bei Abnutzung ersetzen! Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augenschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900
Druckdatum: 05.04.2023
Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU
Bearbeitungsdatum: 05.04.2023
Ausgabedatum: 20.10.2020

AU
Seite 9 / 21

Schutzmaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Erscheinungsbild:

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	siehe Etikette
Geruch	charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten	Einheit	Methode	Bemerkung
Flammpunkt	23 °C	DIN 53213-1	
Zündtemperatur	432 °C	DIN 51794	
Untere Explosionsgrenze	0,6 Vol %	DIN EN 1839	
Obere Explosionsgrenze	7,8 Vol %	DIN EN 1839	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt °C		
Dampfdruck bei 20 °C	8 hPa	DIN EN 13016-1	
Schmelzpunkt	nicht bestimmt °C	DIN 51532	
Siedebeginn	111 °C	DIN 51751	
Dichte bei 20 °C	1,37 g/cm ³	DIN 53217	
Wasserlöslichkeit	unlöslich g/L		
pH-Wert bei 20°C	nicht bestimmt		
Viskosität bei 20 °C	105 s 6mm	DIN 53211	
Lösemitteltrennprüfung	< 3 %		
Festkörpergehalt	59,7 Gew.%		
Lösemittelgehalt			
Wasser	0,0 Gew.%		
Organische Lösemittel	40,3 Gew.%		

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900
Druckdatum: 05.04.2023
Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU
Bearbeitungsdatum: 05.04.2023
Ausgabedatum: 20.10.2020

AU
Seite 10 / 21

10.5 Unverträgliche Materialien

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, Chlorwasserstoffe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Xylol

oral, LD50, Ratte: 3523 mg/kg
dermal, LD50, Kaninchen: 1367 mg/kg
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 11,93 mg/l (4 h)

Trizinkbis(orthophosphat)

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg
inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: > 5,7 mg/l (4 h)

Ethylbenzol

oral, LD50, Ratte: 3500 mg/kg
dermal, LD50, Kaninchen: 15400 mg/kg
inhalativ (Dämpfe), LC50: 17,2 mg/l (4 h)
inhalativ (Dämpfe), ATE: 11 mg/l (4 h)

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg
dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg
inhalative (Dämpfe), LC50, Ratte: > 10,2 mg/l (4 h)

Kohlenwasserstoffe, C10, aromatisch, >1% Naphthalen

oral, LD50, Ratte: 6318 mg/kg
Methode: OECD 423
dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg
Methode: OECD 402
inhalative (Dämpfe), LC50, Ratte: > 4688 mg/l (4 h)

2-Butanonoxim

oral, LD50, Ratte: 2528 mg/kg
oral, ATE: 100 mg/kg
dermal, LD50, Ratte: 200 - 2000 mg/kg
dermal ATE: 1100 mg/kg
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 20 mg/l (4 h)

Toluol

oral, LD50, Ratte: 5580 mg/kg
Methode: 92/69/EWG
dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg
Methode: OECD 402
inhalative (Dämpfe), LC50, Ratte: 25,4 mg/l (4 h)
Methode: OECD 403

Cobaltbis(2-ethylhexanoat)

LD50, oral, Ratte weiblich: 3.129 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 425
inhalativ: keine Daten verfügbar
LD50 dermal, Meerschweinchen: 5.690 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Zinkoxid

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg
Methode: OECD 423
dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900

Druckdatum: 05.04.2023

Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU

Bearbeitungsdatum: 05.04.2023

Ausgabedatum: 20.10.2020

AU

Seite 11 / 21

Methode: OECD 402
inhalativ, LC50, Ratte: > 5,7 mg/l (4 h)

Zirkoniumkarboxylat
oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg
Methode: OECD 423
dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg

Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Xylol

Hautreizung: hautreizend

Augenreizung (Kaninchen; 24 h): verursacht schwere Augenreizung.

Trizinkbis(orthophosphat)

Augen - Kaninchen

Ergebnis: Keine Augenreizung - 72 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ethylbenzol

Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

Haut:

Verursacht leichte Hautreizung. Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen kann.

Augen:

keine Reizwirkung

Kohlenwasserstoffe, C10, aromatisch, >1% Naphthalen

Hautreizung, Kaninchen: keine Hautreizung

Methode: OECD 404

Augenreizung, Kaninchen: keine Augenreizung

Methode: OECD 405

2-Butanonoxim

Keine Hautreizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Toluol

Hautreizung, Kaninchen: Hautreizung

Methode: OECD 404

Augenreizung, Kaninchen: leichte Augenreizung

Methode: OECD 405

Cobaltbis(2-ethylhexanoat)

Haut, rekonstruierte menschliche Epidermis

Ergebnis: Keine Hautreizung - 15 min

Methode: OECD Prüfrichtlinie 439

Augen: Verursacht schwere Augenreizung.

Zinkoxid

Haut: rekonstruierte menschliche Epidermis

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen. (1 h)

Methode: OECD 431

Augen: Rinderhornhaut

Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen. (4 h)

Methode: OECD 437

Zirkoniumkarboxylat

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Xylol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900
Druckdatum: 05.04.2023
Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU
Bearbeitungsdatum: 05.04.2023
Ausgabedatum: 20.10.2020

AU
Seite 12 / 21

Trizinkbis(orthophosphat)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethylbenzol

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kohlenwasserstoffe, C10, aromatisch, >1% Naphthalen

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

2-Butanonoxim

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Toluol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cobaltbis(2-ethylhexanoat)

Keine Daten verfügbar

Zinkoxid

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zirkoniumkarboxylat

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellenmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Xylol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Trizinkbis(orthophosphat)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethylbenzol

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kohlenwasserstoffe, C10, aromatisch, >1% Naphthalen

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

2-Butanonoxim

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toluol

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Testsystem: Mouse lymphoma test

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Ames test

Testsystem: S. typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: Mutagenität (Salmonella typhimurium - Rückmutationsversuch)

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest

Spezies: Ratte

Zelltyp: Knochenmark

Applikationsweg: intraperitoneal

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: (ECHA)

Cobaltbis(2-ethylhexanoat)

Art des Testes: Ames test

Testsystem: S. typhimurium

Ergebnis: negativ

Zinkoxid

Art des Testes: Ames test

Testsystem: Escherichia coli/Salmonella typhimurium

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900
Druckdatum: 05.04.2023
Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU
Bearbeitungsdatum: 05.04.2023
Ausgabedatum: 20.10.2020

AU
Seite 13 / 21

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
Testsystem: Lymphomzellen von Mäusen
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: Positive Resultate wurden in einigen in-vitro Tests erzielt.
Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Testsystem: Lungenzellen von Chinesischem Hamster
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: negativ
Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Testsystem: menschliche Lymphozyten
Stoffwechselaktivierung: ohne metabolische Aktivierung
Ergebnis: positiv
Anmerkungen: (ECHA)
Art des Testes: Mikronukleus-Test
Testsystem: Menschliche epitheloide Zellen
Stoffwechselaktivierung: ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 487
Ergebnis: negativ
Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest
Spezies: Maus
Zelltyp: Erthrozyten
Applikationsweg: Intraperitoneal
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ
Zirkoniumkarboxylat
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Xylol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Trizinkbis(orthophosphat)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethylbenzol

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kohlenwasserstoffe, C10, aromatisch, >1% Naphthalen

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

2-Butanonoxim

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toluol

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Cobaltbis(2-ethylhexanoat)

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Zinkoxid

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zirkoniumkarboxylat

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Xylol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900
Druckdatum: 05.04.2023
Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU
Bearbeitungsdatum: 05.04.2023
Ausgabedatum: 20.10.2020

AU
Seite 14 / 21

Trizinkbis(orthophosphat)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethylbenzol

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Kohlenwasserstoffe, C10, aromatisch, >1% Naphthalen

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

2-Butanonoxim

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Toluol

Maximierungstest – Meerschweinchen

Ergebnis: negativ (Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, B.6)

Cobaltbis(2-ethylhexanoat)

Lokaler Lymphknotentest (LLNA) - Maus

Ergebnis: positiv

Methode: OECD Prüfrichtlinie 429

Anmerkungen: in Analogie zu ähnlichen Verbindungen

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. (ECHA)

Zinkoxid

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zirkoniumkarboxylat

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Einmalige Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Xylol

Kann die Atemwege reizen.

Trizinkbis(orthophosphat)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethylbenzol

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

Kann die Atemwege reizen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kohlenwasserstoffe, C10, aromatisch, >1% Naphthalen

Zentralnervensystem: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2-Butanonoxim

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toluol

Zentralnervensystem: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Cobaltbis(2-ethylhexanoat)

Keine Daten verfügbar

Zinkoxid

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zirkoniumkarboxylat

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

wiederholte Verabreichung

Kann die Organe (Zentralnervensystem, Leber, Niere) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Xylol

Kann die Organe (Zentralnervensystem, Leber, Niere) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Trizinkbis(orthophosphat)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900
Druckdatum: 05.04.2023
Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU
Bearbeitungsdatum: 05.04.2023
Ausgabedatum: 20.10.2020

AU
Seite 15 / 21

Ethylbenzol

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert
Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch einzustufen.

Kohlenwasserstoffe, C10, aromatisch, >1% Naphthalen
Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch einzustufen.

2-Butanonoxim

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toluol

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. - Zentralnervensystem

Cobaltbis(2-ethylhexanoat)

Keine Daten verfügbar

Zinkoxid

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zirkoniumkarboxylat

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Xylol

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Ethylbenzol

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Kohlenwasserstoffe, C10, aromatisch, >1% Naphthalen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Toluol

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb der Luftgrenzwerte kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung der Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

EG-Nr. CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):
205-250-6 136-52-7	Cobaltbis(2-ethylhexanoat)	Repr. 1B

Bemerkung

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Zinkoxid

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900
Druckdatum: 05.04.2023
Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU
Bearbeitungsdatum: 05.04.2023
Ausgabedatum: 20.10.2020

AU
Seite 16 / 21

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Gesamtbeurteilung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

12.1 Toxizität

Xylol

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss: 2,6 mg/L (96 h)
Methode: OECD 203
Algentoxizität, EC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 4,36 mg/l (73 h)
Methode: OECD 201

Trizinkbis(orthophosphat)

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 1 mg/l (96 h)
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 28,2 mg/l (48 h)
Algentoxizität, ErC50, Desmodesmus subspicatus.: 11 mg/l (72 h)

Ethylbenzol

Fischtoxizität, LC50, Pimephales promelas: 7,55 - 11 mg/L (96 h)
Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss: 11,0 – 18,0 mg/L (96 h)
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 1,8 – 2,4 mg/L (48 h)
Algentoxizität, EC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 2,6 – 11,3 mg/l (72 h)

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

Fischtoxizität, LL50, Oncorhynchus mykiss: 10 mg/l (96 h)
Fischtoxizität, LL50, Pimephales promelas: 8,2 mg/l (96 h)
Fischtoxizität, NOEC, Pimephales promelas: 2,6 mg/l (14 d)
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 4,5 mg/l (48 h)
Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna: 0,5 mg/l (48 h)
Algentoxizität, EC50, Pseudokirchnerella subcapitata: 3,1 mg/l (72 h)
Algentoxizität, NOEC, Pseudokirchnerella subcapitata: 0,5 mg/l (72 h)

Kohlenwasserstoffe, C10, aromatisch, >1% Naphthalen

Fischtoxizität, NOELR, Oncorhynchus mykiss: 0,487 mg/l (28 d)
Methode: OECD 203
Daphnientoxizität, EL50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 3 mg/l (48 h)
Methode: OECD 202
Daphnientoxizität, NOELR, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,851 mg/l (21 d)
Methode: OECD 211
Algentoxizität, LL50: 1 mg/l (72 h)
Methode: OECD 201

2-Butanonoxim

Fischtoxizität, LC50, Poecilia reticulata: 760 mg/l (96 h)
Fischtoxizität, LC50, Pimephales promelas: 777-914 mg/l (96 h)
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 750 mg/l (48 h)
Algentoxizität, EC50, Desmodesmus subspicatus: 83 mg/l (72 h)

Toluol

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus kisutch: 5,5 mg/l (96 h)
Methode: ECHA
Daphnientoxizität, EC50, Ceriodaphnia dubia: 3,78 mg/l (48 h)
Methode: US-EPA
Bakterientoxizität, EC50, Bakterien: 84 mg/l (24 h)
Methode: ECHA

Cobaltbis(2-ethylhexanoat)

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 1,5 mg/l (96 h)
Daphnientoxizität, EC50: 0,61 mg/l (48 h)
Algentoxizität, ErC50: 0,144 mg/l (72 h)
Fischtoxizität, NOEC, Pimephales promelas (Dickkopfrelitze): 2,07 mg/l
Daphnientoxizität, NOEC: 0,032 mg/l (28 Tage)

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900
Druckdatum: 05.04.2023
Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU
Bearbeitungsdatum: 05.04.2023
Ausgabedatum: 20.10.2020

AU
Seite 17 / 21

Zinkoxid
Fischtoxizität, LC50, Danio rerio: 2,525 mg/l (96 h)
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 1 mg/l (48 h)
Methode: OECD 202
Algentoxizität, NOEC, Pseudokirchneriella subcapitata: 0,024 mg/l (72 h)
Methode: OECD 201
Bakterientoxizität, EC50, Belebtschlamm: >1.000 mg/l (3 h)
Methode: OECD 209

Zirkoniumkarboxylat
Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Xylol
Biologischer Abbau: 98 % (28 d)
Leicht biologisch abbaubar nach OECD-Kriterien
Theoretischer Sauerstoffbedarf: 3,165 mg/mg
Ethylbenzol
Biologischer Abbau: 79 % (28 d)
Leicht biologisch abbaubar nach OECD-Kriterien
Kohlenwasserstoffe, C10, aromatisch, >1% Naphthalen
Biologischer Abbau: 2,9 % (5 d)
Methode: OECD 301F
2-Butanonoxim
Nach vorliegenden Informationen ist Persistenz unwahrscheinlich.

Toluol
Biologischer Abbau: 86 % (20 d)
Methode: IUCLID
leicht biologisch abbaubar
Cobaltbis(2-ethylhexanoat)
Bewertung: nicht biologisch abbaubar

Zinkoxid
Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Xylol
log KOW: 3,15
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert
log Pow: 3,7 – 4,5

Ethylbenzol
log KOW: 3,6
2-Butanonoxim
log Pow: 0,65

Toluol
Bioakkumulation, Leuciscus idus: 0,05 mg/l (3 d)
Cobaltbis(2-ethylhexanoat)
Bioakkumulationspotenzial: Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Xylol
BCF: 5,5 – 12,2

Ethylbenzol
BCF: 1

2-Butanonoxim
BCF: 0,5 – 5,8

Toluol
BCF: 90

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900
Druckdatum: 05.04.2023
Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU
Bearbeitungsdatum: 05.04.2023
Ausgabedatum: 20.10.2020

AU
Seite 18 / 21

Zirkoniumkarboxylat
BCF: 2,96

12.4 Mobilität im Boden

Xylol
Henry-Konstante: 623 Pa.m³/mol bei 25°C

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Verpackung

Empfehlung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Landtransport (ADR/RID):	UN1263
Seeschifftransport (IMDG):	UN1263
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):	UN1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID):	FARBE
Seeschifftransport (IMDG):	PAINT
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):	Paint

14.3 Transportklassen

Landtransport (ADR/RID)	3
Seeschifftransport (IMDG):	3
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):	3

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport (ADR/RID)	III
Seeschifftransport (IMDG):	III
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):	III

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID)	umweltgefährdend
Marine pollutant	Trizinkbis(orthophosphat)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist. Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900
Druckdatum: 05.04.2023
Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU
Bearbeitungsdatum: 05.04.2023
Ausgabedatum: 20.10.2020

AU
Seite 19 / 21

Weitere Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode	D/E
Begrenzte Menge (LQ)	5 Liter
Beförderungskategorie	3

Seeschifftransport (IMDG):

EmS-Nr.	F-E, S-E
Limited quantities (LQ)	5 Liter

- 14.7 **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**
Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

VOC-Wert (in g/L) ISO 11890-2:	403,0
VOC-Wert (in g/L) ASTM D 2369:	403,0

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte Stoffe Anhang I	Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten
--	--

Seveso III-Richtlinie 2012/18/EU

Kategorie	P5C entzündbare Flüssigkeiten
-----------	-------------------------------

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII

Beschränkungsbedingungen	3
--------------------------	---

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Lösemittelverordnung: - ist zu beachten. Siehe Abschnitt 12.

Wassergefährdungsklasse (WGK)	2 wassergefährdend
--------------------------------------	--------------------

Klassifizierung nach VbF	entfällt
---------------------------------	----------

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas nicht überschritten werden

Massenstrom	0,5 kg/h
oder	
Massenkonzentration	50 mg/m ³

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3

Flam. Liq. 2 / H225	Entzündbare Flüssigkeit Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Flam. Liq. 3 / H226	Entzündbare Flüssigkeit Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900
Druckdatum: 05.04.2023
Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU
Bearbeitungsdatum: 05.04.2023
Ausgabedatum: 20.10.2020

AU
Seite 20 / 21

Asp. Tox. 1 / H304	Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Acute Tox. 4 / H312	Akute Toxizität (dermal) Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätzung/Reizung der Haut Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Eye Dam. 1 / H318	Schwere Augenschädigung/Augenreizung Verursacht schwere Augenschäden.
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
Acute Tox. 4 / H332	Akute Toxizität (inhalativ) Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
STOT SE 3 / H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3 / H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Carc. 2 / H351	Karzinogenität Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Repr. 1B / H360 Fd	Reproduktionstoxizität Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Repr. 2 / H361	Reproduktionstoxizität Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
Repr. 2 / H361d	Reproduktionstoxizität Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
STOT RE 2 / H373	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aquatic Acute 1 / H400	Gewässergefährdend Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1 / H410	Gewässergefährdend Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Chronic 2 H 411	Langfristig gewässergefährdend Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Chronic 3 / H412	Gewässergefährdend Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

BAT: Biologischer Arbeitsplatz-Toleranz-Wert

BGW: Biologischer Grenzwert

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 122700009900
Druckdatum: 05.04.2023
Version: 1.2

WIGODUR Metallgrund h 457 NEU
Bearbeitungsdatum: 05.04.2023
Ausgabedatum: 20.10.2020

AU
Seite 21 / 21

LOAEC: lowest-observed-adverse-effect concentration
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration
NOAEL: no-observed-adverse-effect level
NOAEC: No Observed-Adverse Effect Concentration
NOEC: No Observed Effect Concentration
NOEL: No Observed Effect Level
NOELR: No Observable Effect Loading Rate
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
(Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
SVHC: Substances of Very High Concern
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids,
Austria)
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.